

**HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG**

**GREEN BOND ALLOCATION UND
IMPACT REPORTING**



Oktober 2024



INHALT

1	VORWORT	3
2	NACHHALTIGKEIT ALS GESCHÄFTSMODELL	6
2.1	ETHISCHE LEITLINIEN UND GESCHÄFTSGRUNDSÄTZE	6
2.2	BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG)	6
2.3	GRÜNE PRODUKTE FÜR PRIVATE UND UNTERNEHMEN	7
2.4	BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	7
3	HYPO NOE GREEN BOND EMISSIONEN	8
3.1	HYPO NOE GREEN BOND 2020 - FACTSHEET	8
3.2	HYPO NOE GREEN BOND 2022 - FACTSHEET	9
3.3	HYPO NOE GREEN BOND 2023 - FACTSHEET	10
3.4	HYPO NOE GREEN BOND 2024 (CHF) - FACTSHEET	11
4	VERWENDUNG DER EMISSIONSERLÖSE	12
5	PROZESS DER PROJEKTBEWERTUNG UND -AUSWAHL	13
6	ALLOKATIONS- UND AUSWIRKUNGSBERICHTERSTATTUNG	14
6.1	ALLOKATIONSBERICHTERSTATTUNG	14
6.1.1	<i>Green Bond Asset Pool nach Gebäude-Kategorien</i>	15
6.1.2	<i>Green Bond Asset Pool nach UN-SDG-Zielen</i>	16
6.1.3	<i>Green Bond Asset Pool nach Restlaufzeiten</i>	17
6.1.4	<i>Green Bond Asset Pool nach Energieeffizienz</i>	17
6.1.5	<i>Green Bond Asset Pool nach jeweils gültiger Bauordnung zur Energieeffizienz</i>	18
6.1.6	<i>Green Bond Asset Pool nach Baujahr</i>	19
6.1.7	<i>Green Bond Asset Pool aus Sicht EU-Taxonomie-Verordnung</i>	20
6.2	AUSWIRKUNGSBERICHTERSTATTUNG	21
6.2.1	<i>Nachweis - Gewidmete Gebäude zählen zu den TOP-15%-Gebäuden des österreichischen Gebäudebestands</i>	21
6.2.2	<i>Vergleich CO₂-Emission je m² mit CO₂-Benchmark je Gebäudekategorie (PCAF)</i>	22
6.2.3	<i>Messergebnisse – Erzielter Impact Jahressichtweise</i>	24
6.2.4	<i>Messergebnisse – Erzielter Impact „Life-Time“ anhand Restlaufzeit</i>	25
7	EXTERNE REVIEWS	26
7.1	SECOND PARTY OPINION - FRAMEWORK	26
7.2	ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN FÜR NACHHALTIGE FINANZPRODUKTE (UZ49)	26
7.3	REVIEW DURCH EXTERNEN GUTACHTER	27
8	DISCLAIMER	27

1 VORWORT

Sehr geehrte Investorinnen und Investoren,

Nachhaltigkeit finanzieren und nachhaltig agieren sind seit mittlerweile mehr als zehn Jahren integrativer Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Die Finanzierung von Projekten in den Bereichen (leistbares) Wohnen, Gesundheit, Pflege, Bildung und Kultur stellt eine wesentliche Säule unseres Geschäftsmodells dar und ermöglicht der HYPO NOE, Verantwortung für künftige Generationen zu übernehmen und einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) zu leisten. Rund zwei Drittel des Finanzierungsvolumens der HYPONOE können diesen Nachhaltigkeitszielen zugeordnet werden.

Neben der starken Verankerung von Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie, ist die HYPO NOE bestrebt, als Unternehmen selbst, eine Vorzeige-, Vorreiter- und Vorbildrolle einzunehmen. Seit 2021 ist die HYPO NOE klimaaktiv Paktpartner 2030. Als klimaaktiv Paktpartner des österreichischen Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) verpflichten sich Unternehmen, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck bis 2030 um 50%¹ zu reduzieren und unterziehen sich einem jährlichen, externen Monitoring über die Zielerreichung.

Die umfangreichen Nachhaltigkeitsbemühungen der letzten zehn Jahre spiegeln sich in den sehr guten ESG-Ratings wider. Bereits seit 2016 ist die HYPO NOE mit dem „Prime“ Status von ISS ESG ausgezeichnet.

Im Rahmen der Erstellung unserer Green und Sustainability Bond Rahmenwerke waren uns Transparenz und Nachvollziehbarkeit ein besonderes Anliegen. Die HYPO NOE Rahmenwerke entsprechen den Principles der ICMA, dementsprechend ist die Mittelverwendung genau definiert. Die Second Party Opinions (SPO) wurden von ISS ESG erstellt. Die externe Prüfung des Allocation- und Impact Reportings wurde von Deloitte durchgeführt.

Dass die ausgewählten Projekte den in den Rahmenwerken der HYPO NOE definierten Kriterien entsprechen, wird von den Nachhaltigkeitsverantwortlichen anhand der im Kernbankensystem vorliegenden Energieausweise geprüft. Die finale Zuordnung der Kredite zum Green Bond Asset Pool wird im Sustainability Bond Committee unter der Leitung des

¹ Basisjahr 2005

Bereichs Treasury & ALM beschlossen. Das Committee setzt sich aus Markt- und Marktfolgeabteilungen sowie den Nachhaltigkeitsverantwortlichen zusammen.

Unser erster Green Bond wurde im Juni 2020 als EUR 500 Mio. Benchmarkanleihe im Senior Preferred Format begeben. Dabei handelte es sich um den ersten Green Bond Österreichs, der mit dem nationalen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) zertifiziert wurde. Es folgten mittlerweile drei weitere Benchmark-Emissionen in 2022, 2023 und 2024. Dabei zeigte sich, dass ein Großteil der Investoren dezidiert auf grüne und nachhaltige Investments fokussiert sind.

Die vier HYPO NOE Green Bond Asset Pools setzen sich zum überwiegenden Teil aus Finanzierungen von Wohnbauförderdarlehen, (teils gefördertem) Großwohnbau und sozialer Infrastruktur, in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kultur, zusammen. Alle in den Asset Pools befindlichen Immobilien haben ihren Standort in Österreich. Per 31.03.2024 befanden sich 1,7 Mrd. EUR in den Green Bond Asset Pools der HYPO NOE.

Mit den Erlösen (re-)finanziert die HYPO NOE grüne Gebäude, die entsprechend dem Green Bond Framework bzw. dem Sustainability Bond Framework gesamthaft zu den TOP 15% hinsichtlich der CO₂-Effizienz in Österreich zählen.

Damit wurde eine Gesamtfläche gem. Energieausweisen von 1.560.601,09 m² finanziert. **Alle vier Green Bond Asset Pools beinhalten Gebäude, welche um insgesamt 48.997 t CO₂ energieeffizienter sind als der nationale Benchmark², davon entfallen rd. 23.614 t CO₂ auf den von der HYPO NOE finanzierten Anteil bzw. der zum Impact-Berechnungszeitpunkt bestehenden Aushaftung.** Im Zuge der Impact Berechnungen werden jährlich die nationalen Benchmarks und Emissionsfaktoren für den österreichischen Energiemix aktualisiert.

Die vier Green Bond Asset Pools wurden gemäß Kriterien betreffend den wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gem. EU-Taxonomie überprüft. Dabei zeigt sich, dass 93,4% der gewidmeten Finanzierungen das 1. Kriterium betreffend den wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gem. EU-Taxonomie-VO erfüllen. Bislang können 0,5% des gewidmeten Asset-Volumens bereits als „aligned“ (EU-Taxonomie-VO-konform) bezeichnet werden.

² Benchmark entspricht dem durchschnittlichen, nationalen Heizwärmebedarf je Gebäudeart (Quelle: PCAF)

Die starke Nachfrage, vor allem auch von Investoren mit rein nachhaltigem Fokus, sowie der angeregte Dialog und das rege Interesse im Rahmen der Investorenarbeit haben die HYPO NOE auf ihrem Weg bestätigt, als regelmäßige Emittentin grüner Anleihen (zuletzt Anfang 2024) aktiv zu sein.

Thomas Fendrich
Bereichsleiter Treasury & ALM

Claudia Mikes
Leitung Rating/ESG

2 NACHHALTIGKEIT ALS GESCHÄFTSMODELL

Infrastruktur- und Immobilienfinanzierungen stellen seit jeher das Kerngeschäft der HYPO NOE dar. Zum 31.12.2023 entfielen 67% der Bilanzsumme auf öffentliche Hand, Wohnbau- und Immobilienfinanzierungen. Somit trägt die HYPO NOE als Bank des Landes Niederösterreich wesentlich zur Schaffung von leistbarem Wohnraum sowie zum Ausbau sozialer Infrastruktur in der Region bei. In ihrer mehr als 130-jährigen Geschichte denkt die HYPO NOE ihr Geschäftsmodell ökologisch, sozial und über Generationen hinaus.

Die aktuellen Nachhaltigkeitsratings der HYPO NOE sind auf der [Website](#) zu finden.

2.1 ETHISCHE LEITLINIEN UND GESCHÄFTSGRUNDSÄTZE

Die HYPO NOE hat klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze für ihre Geschäftstätigkeit festgelegt. Auf diese Weise stellt die Bank sicher, dass nur Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, die mit ihrer Philosophie und Nachhaltigkeitsausrichtung vereinbar sind. Die HYPO NOE gewährleistet durch diese Richtlinien, dass keine Finanzierungen, die den Ausschlusskriterien widersprechen, getätigt werden und dass darüber hinaus im Zweifel von kontroversen Finanzierungen – egal ob aus sozialer oder ökologischer Sicht – abgesehen wird. Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze bestehen aus den Positiv- und Ausschlusskriterien und bilden die Grundlage der Geschäftsanbahnung innerhalb der HYPO NOE. Eine detaillierte Übersicht ist auf der [Nachhaltigkeitswebsite](#) der HYPO NOE veröffentlicht.

2.2 BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG)

Die HYPO NOE leistet aufgrund ihres Geschäftsmodells mit Schwerpunkt auf Öffentliche Hand- und Immobilienfinanzierungen einen wesentlichen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG). Im Rahmen des Kreditprozesses evaluiert die HYPO NOE einen möglichen Nachhaltigkeitsbezug bzw. Beitrag zu den SDG ihrer Finanzierungen. Per Ende 31.12.2023 können 74,8% des Finanzierungsvolumens ausgewählten SDG zugeordnet werden. Dabei liegt mit 46% ein Hauptschwerpunkt der HYPO NOE auf dem UN-Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“, indem u.a. leistbares und oder energieeffiziente Immobilien finanziert werden. Weiters zeigt sich mit rd. 11% auch ein klarer Fokus auf Infrastruktur (UN-Ziel 9).

2.3 GRÜNE PRODUKTE FÜR PRIVATE UND UNTERNEHMEN

Neben der Emission von Green Bonds wurde auch ein entsprechendes Produktangebot einer nachhaltigen grünen Linie für Privatkund:Innen geschaffen. Gestartet wurde diese mit grünen Giro- und Sparkonten. Mittlerweile wurde das Angebot um den grünen Wohnkredit und den Grüner-Leben-Kredit sowie Service-Leistungen wie den Sanierungsrechner erweitert. Seit 2022 bietet die HYPO NOE ihren Unternehmenskund:Innen einen grünen Investitionskredit für Finanzierungen, die dem HYPO NOE Sustainability Bond Framework oder der grünen Taxonomie-VO entsprechen, an. Die grüne Produktpalette der HYPO NOE ist mit dem Umweltzeichen UZ49 für nachhaltige Finanzprodukte zertifiziert (siehe Abschnitt 8.2.).

2.4 BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

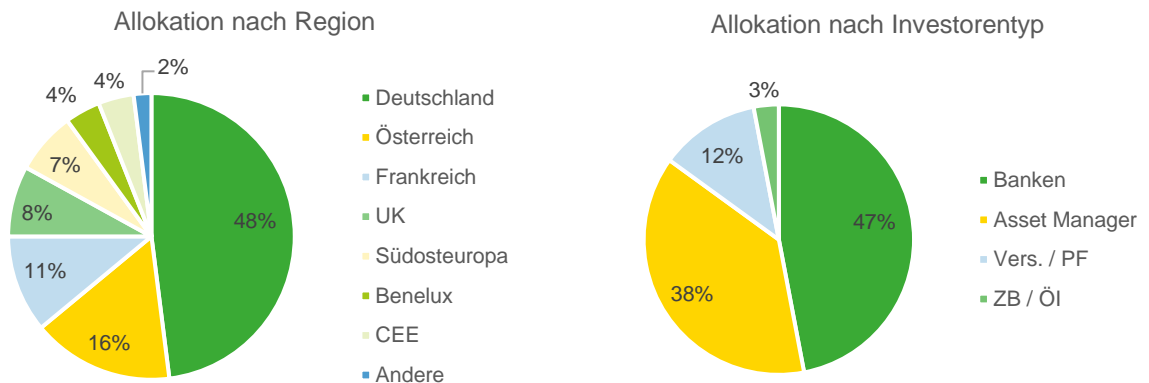
Bereits 2013 hat die HYPO NOE ihr Nachhaltigkeitsprogramm ins Leben gerufen und 2014 auf den gesamten Konzern ausgerollt. Seither wird jährlich über die Aktivitäten und umgesetzten Maßnahmen im Nachhaltigkeitsbereich Bericht erstattet (Nicht-finanzielle Erklärung, ESG-Journal; extern geprüft).

Die HYPO NOE Landesbank ist seit dem Jahr 2021 klimaaktiv-Paktpartner 2030 und damit eines von zwölf Vorzeigeunternehmen Österreichs. Die teilnehmenden Großbetriebe verschreiben sich dabei als Paktpartner dem ambitionierten Ziel der Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 50% (Basisjahr ist 2005). Mit der Aufnahme in den klimaaktiv-Pakt des österreichischen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) beginnt für die Unternehmen ein jährlich wiederkehrender strukturierter Prozess zur Optimierung ihres betrieblichen Klimaschutzkonzeptes. Die Zielerreichung wird jährlich extern geprüft, um maximale Glaubwürdigkeit und Transparenz nach innen und außen zu gewährleisten.

3 HYPO NOE GREEN BOND EMISSIONEN

3.1 HYPO NOE GREEN BOND 2020 - FACTSHEET

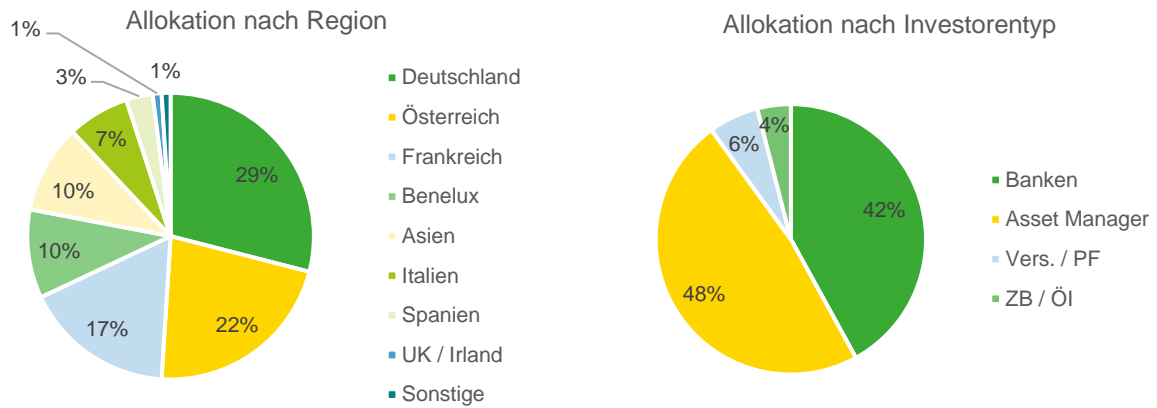
Die HYPO NOE hat im Juni 2020 ihren ersten Green Bond mit Fokus auf grüne Gebäude begeben.



Emittentin	HYPO NOE
Rating	A (S&P)
Format	Green Senior Preferred
Emissionsvolumen	500 Mio. Euro
Kupon	0,375% p.a., act/act, ICMA
Handelstag	18. Juni 2020
Valuta	25. Juni 2020
Fälligkeit	25. Juni 2024
Reoffer Preis	99,684%
Reoffer Spread	MS +80bps
Stückelung	EUR 100.000 +100.000
Börse	Wien
Joint Lead Manager	BayernLB, CACIB, DekaBank, DZ Bank, RBI
ISIN	XS2193956716

3.2 HYPO NOE GREEN BOND 2022 - FACTSHEET

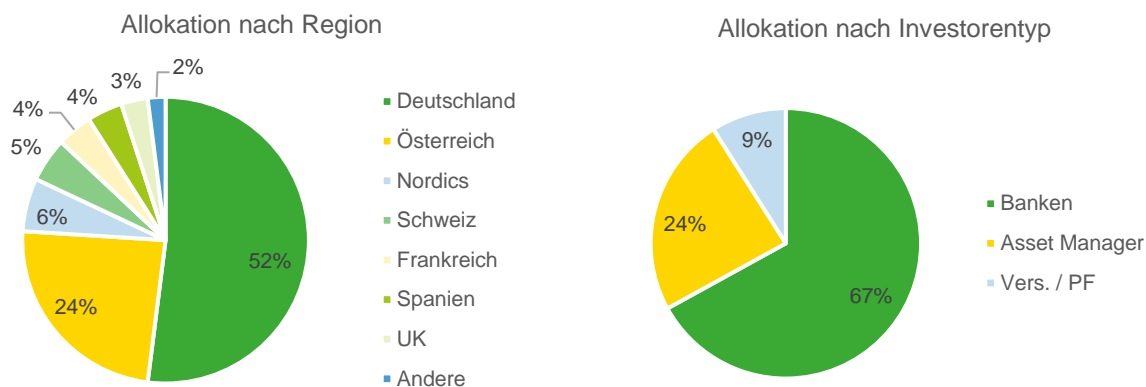
Die HYPO NOE hat im April 2022 ihren zweiten Green Bond mit Fokus auf grüne Gebäude begeben.



Emittentin	HYPO NOE
Rating	A (S&P)
Format	Green Senior Preferred
Emissionsvolumen	500 Mio. Euro
Kupon	1,375% p.a., act/act, ICMA
Handelstag	07. April 2022
Valuta	14. April 2022
Fälligkeit	14. April 2025
Reoffer Preis	99,688%
Reoffer Spread	MS +50bps
Stückelung	EUR 100.000 +100.000
Börse	Wien
Joint Lead Manager	BayernLB, BNP Paribas, DekaBank, Erste Group Bank AG, UniCredit
ISIN	AT0000A2XG57

3.3 HYPO NOE GREEN BOND 2023 - FACTSHEET

Die HYPO NOE hat im Jänner 2023 ihren dritten Green Bond mit Fokus auf grüne Gebäude begeben.

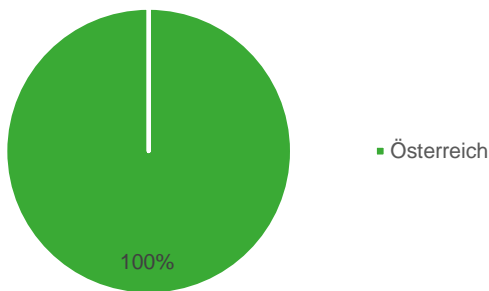


Emittentin	HYPO NOE
Rating	A (S&P)
Format	Green Senior Preferred
Emissionsvolumen	500 Mio. Euro
Kupon	4,000% p.a., act/act, ICMA
Handelstag	23. Jänner 2023
Valuta	01. Februar 2023
Fälligkeit	01. Februar 2027
Reoffer Preis	99,547%
Reoffer Spread	MS +115bps
Stückelung	EUR 100.000 +100.000
Börse	Wien
Joint Lead Manager	BayernLB, BNP Paribas, Danske Bank, DekaBank, DZ BANK AG, Erste Group Bank AG
ISIN	AT0000A32HA3

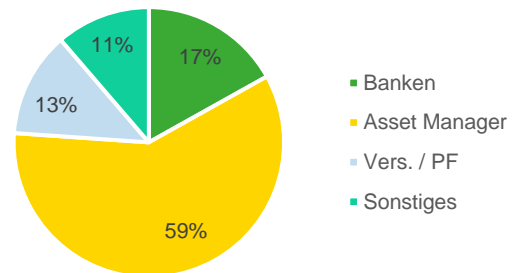
3.4 HYPO NOE GREEN BOND 2024 (CHF) - FACTSHEET

Die HYPO NOE hat im Jänner 2024 ihren vierten Green Bond mit Fokus auf grüne Gebäude begeben.

Allokation nach Region



Allokation nach Investorentyp



Emittentin	HYPO NOE
Rating	A (S&P)
Format	Green Senior Preferred
Emissionsvolumen	100 Mio. CHF
Kupon	2,375% p.a., 30/360
Handelstag	08. Jänner 2024
Valuta	26. Jänner 2024
Fälligkeit	26. Jänner 2029
Reoffer Preis	100,35%
Reoffer Spread	SARON MS +110bps
Stückelung	CHF 5.000 and multiples thereof
Börse	SIX Swiss Exchange
Joint Lead Manager	UBS & Raiffeisen Schweiz
ISIN	CH1271007952


4 VERWENDUNG DER EMISSIONSERLÖSE

Die Green Bond Emissionen (unter 4.1. bis 4.3.) sind in dem HYPO NOE Green Bond Framework (Link: [HYPO NOE Green Bond Framework](#)) geregelt. Dort wurden acht Kategorien an Green Bond tauglichen Finanzierungen definiert. Die jüngste Emission der HYPO NOE (siehe 4.4.) unterliegt bereits dem erweiterten und aktualisierten Sustainability Bond Framework (Link: [HYPO NOE Sustainability Bond Framework](#)). Bei der Auswahl der Kategorien orientierte sich die HYPO NOE an der EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten, dem EU Green Bond Standard, den Green Bond Principles der ICMA sowie an Best Practice Programmen zum Zeitpunkt der Erstellung der Frameworks. Diese lauten wie folgt:

1. Grüne Gebäude
2. Erneuerbare Energie
3. Energieeffizienz
4. Sauberer Transport
5. Wasser- und Abwasserwirtschaft
6. Anpassung an den Klimawandel
7. Umweltverschmutzungsprävention
8. Ökologisch nachhaltiges Management von lebenden natürlichen Ressourcen und Landnutzung


Die bisherigen Green Bond Emissionen fokussieren bislang ausschließlich auf die Kategorie „Grüne Gebäude“.

Die im **Green Bond 2020/2022/2023** (siehe Kapitel 4.1. bis 4.3.) gewidmeten Immobilien (Grüne Gebäude) erfüllen folgende Mindestkriterien:

ICMA GBP Kategorien	Definition	Alle gewidmeten Gebäude...	Beitrag zum SDG-Umweltziel
Grüne Gebäude	Finanzierung oder Refinanzierung von energieeffizienten und umweltfreundlichen Gebäuden	<ol style="list-style-type: none"> a. weisen einen Heizwärmebedarf von mindestens B oder besser (d.h. EPC Klassen A+; A und B) auf, b. entsprechen den Mindeststandards der bautechnischen Vorschriften in Österreich (OIB RL 6 2011/2015/2019) und/oder c. wurden gem. den Anforderungen der aktuellen Baustandards der niederösterreichischen Wohnbaufoerderrichtlinien 2011 bzw. 2019 errichtet und d. zählen zu den Top 15%³ der kohlenstoffeffizientesten Gebäude Österreichs, da sie gem. strenger Bauvorschriften betreffend Energieeffizienz ab 2016 errichtet wurden. 	

³ [EU-Taxonomiekonformität im Gebäudesektor \(klimaaktiv.at\)](#) (Seite 47ff)

Die im jüngsten **Green Bond 2024 (CHF)** gewidmeten Immobilien (Grüne Gebäude) erfüllen bereits folgende Mindestkriterien des aktualisierten Sustainability Bond Frameworks:

ICMA GBP Kategorien	Definition	Eignungskriterien	Beitrag zum SDG-Umweltziel
Grüne Gebäude	Finanzierung oder Refinanzierung von energieeffizienten und umweltfreundlichen Gebäuden	<p>a. Neue Gebäude erbaut nach dem 31.12.2020: Primärenergiebedarf zumindest 10% niedriger als die definierte Obergrenze für Niedrigenergiegebäude (NZEB)-Anforderungen (gem. EU-Richtlinie 2010/31/EU des EU Parlaments und des Rates). Die Energieeffizienz wird durch den Energieausweis zertifiziert (EPC).</p> <p>b. Erwerb bzw. Eigentum von Gebäuden, welche zwischen 1.1.2016 und 31.12.2020 errichtet wurden und die zu den Top 15% des nationalen Gebäudebestandes zählen. Die Gebäude müssen zumindest einen Energieausweis mit B oder besser aufweisen.</p> <p>c. Immobilien, die mindestens eine (oder mehrere) der folgenden Klassifizierungen erhalten haben</p> <ul style="list-style-type: none"> - LEED: Platin oder Gold - BREEAM: Ausgezeichnet oder sehr gut - DGNB-Familie, gemäß DGNB, - ÖGNI oder SGNI: Platin oder Gold - klimaaktiv: Gold oder Silber <p>d. Die Gebäudesanierung entspricht den geltenden Anforderungen für größere Renovierungen; alternativ führt sie zu einer Reduzierung des Primärenergiebedarfs (PED) von mindestens 30 %</p>	

Alle finanzierten Gebäude im Green Bond Asset Pool haben ihren Standort in Österreich und entsprechen den o.g. Kriterien der grünen Gebäude.

5 PROZESS DER PROJEKTBEWERTUNG UND -AUSWAHL

Die grünen Gebäude im Green Bond Asset Pool wurden anhand der Energieausweise und gem. der Eignungskriterien gem. der Frameworks auf ihre Green Bond Tauglichkeit durch die Nachhaltigkeitsbeauftragten geprüft. Die finale Zuteilung erfolgt durch das Sustainability Bond Committee per einstimmigem Beschluss. Die Zusammensetzung des Sustainability Bond Committees ist im Sustainability Bond Framework auf der Website der HYPO NOE veröffentlicht ([HYPO NOE Sustainability Bond Framework](#)).

6 ALLOKATIONS- UND AUSWIRKUNGSBERICHTERSTATTUNG

6.1 ALLOKATIONSBERICHTERSTATTUNG

Die Green Bond Asset Pools aller vier bislang seitens HYPO NOE platzierten Benchmark-Anleihen setzen sich ausschließlich aus der ersten Kategorie „Grüne Gebäude“ zusammen. Die Zusammensetzung der finanzierten „Grünen Gebäude“ lässt sich wie folgt nach Volumen der gewidmeten Asset Pools, der Gebäudekategorie, der Restlaufzeit, der Energieeffizienz sowie der Bauordnung und dem Baujahr darstellen.

Zum Berichtszeitpunkt 31.03.2024 hat die HYPO NOE insgesamt drei Green Bond Benchmarks von je 500 MEUR sowie eine CHF Green Bond iHv. 100 Mio. CHF platziert. Jedem Green Bond wurde ein eigener Green Bond Asset Pool zugeordnet. Die gewidmeten Assets wurden der jeweiligen Emission zugeordnet und im Kernbankensystem entsprechend markiert.

Dem bisherigen Gesamt-Green Bond-Emissionsvolumen iHv. 1,6 Mrd. EUR⁴ stehen insgesamt 810 gewidmete Assets iHv. 1,74 Mrd. EUR gegenüber. Eine Überdeckung ist gewährleistet. Zum Berichtszeitpunkt 31.03.2024 lag diese gesamthaft bei 8,8%.

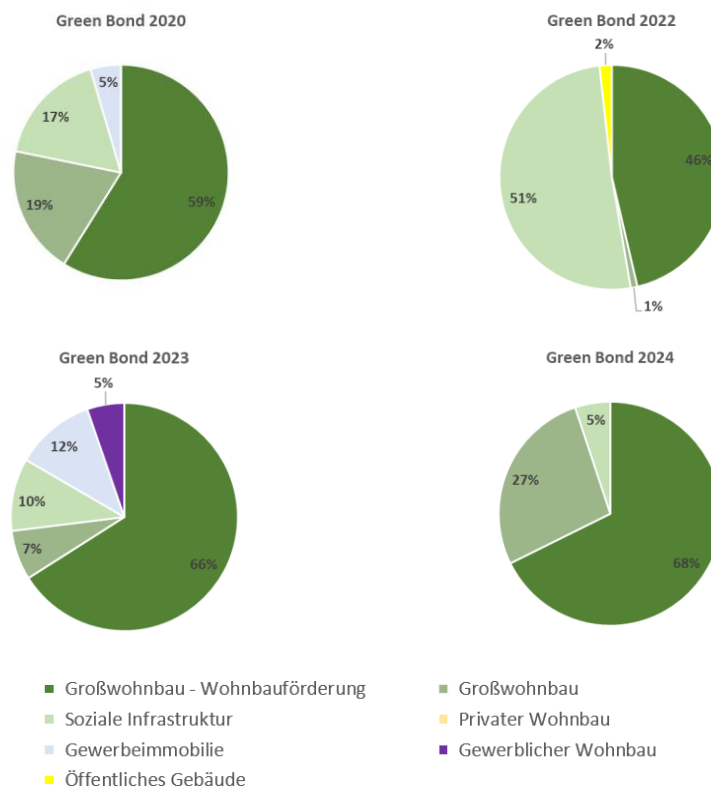
Tranche	Green Bond 2020 (GB 2020)	Green Bond 2022 (GB 2022)	Green Bond 2023 (GB 2023)	Green Bond 2024 (GB 2024 CHF)
ISIN	XS2193956716	AT0000A2XG57	AT0000A32HA3	CH1271007952
Emissionsvolumen	500 MEUR	500 MEUR	500 MEUR	100 MCHF
Gewidmete Assets	507,8 MEUR	581,2 MEUR	521,3 MEUR	133,7 MEUR
Anzahl Finanzierungen	293	139	305	73
<i>Neuwidmungen (yoy)</i>				
Anzahl	0 Stück	+4 Stück	+28 Stück	+73 Stück
Volumen	0 MEUR	+2 MEUR	+47,5 MEUR	+133,7 MEUR
<i>Entnahmen (yoy)</i>				
Anzahl	0 Stück	-3 Stück	-8 Stück	0 Stück
Volumen	0 MEUR	-31,2 MEUR	-24,9 MEUR	0 MEUR

⁴ Für die CHF-Emission (100 Mio. CHF) wurde der Wechselkurs 1: 1,02635) per 31.03.2024 zugrunde gelegt.

6.1.1 GREEN BOND ASSET POOL NACH GEBÄUDE-KATEGORIEN
















Die Finanzierung von leistbarem und gefördertem Wohnraum ist für die HYPO NOE als Bank des Landes Niederösterreich ebenso ein besonderes Anliegen wie die Finanzierung von sozialer Infrastruktur wie Gesundheits-, Bildungs- und Kultureinrichtungen. Für Immobilienvorhaben im Wohnbaubereich sowie im öffentlichen Bereich gelten in Österreich strenge Anforderungen. Die Energieeffizienz-Vorgaben unterscheiden hierbei zwischen Wohn- und Dienstleistungsgebäuden, wobei für erstere strengere Maßstäbe gelten. Die niederösterreichische Wohnbauförderung sieht zusätzlich noch strengere ökologische und soziale Auflagen vor.

Die Green Bond Asset Pools setzen sich mit Anteilen von 46% bis 68% - somit zum überwiegenden Teil - aus Immobilien des geförderten Großwohnbaus zusammen. Auch Finanzierungen von Gebäuden der sozialen Infrastruktur spielen eine wesentliche Rolle (Anteile zwischen 5% und 51%) in der Zusammensetzung der Pools. Im Asset Pool 2023 wurden verstärkt auch energieeffiziente Gewerbeimmobilien gewidmet (12% des Asset Pools 2023), ebenso energieeffiziente gewerbliche Wohngebäude. Die jüngste Emission des Jahres 2024 setzt sich wieder überwiegend aus gefördertem Großwohnbau und sozialer Infrastruktur zusammen.



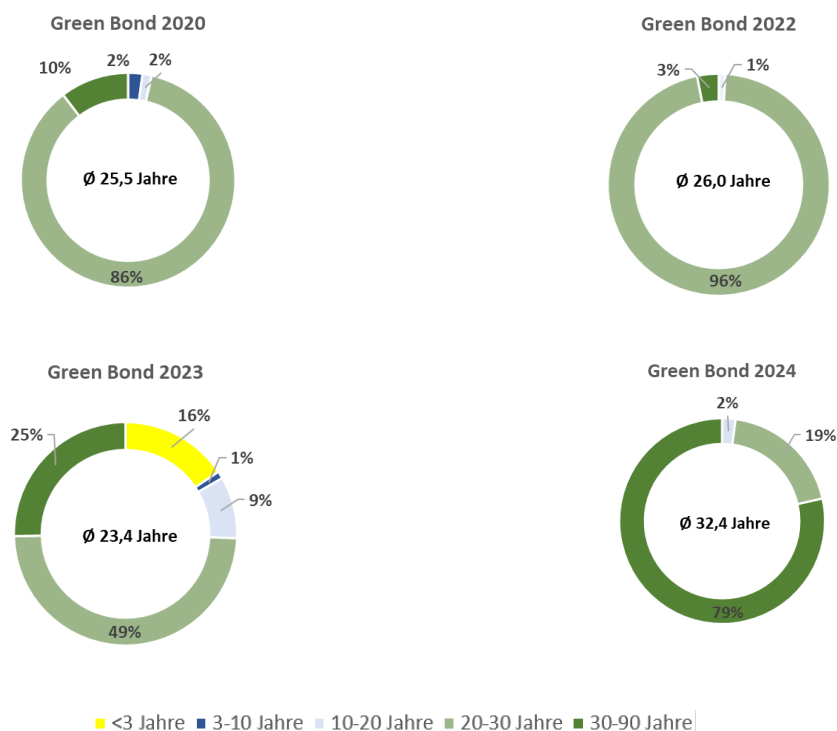
6.1.2 GREEN BOND ASSET POOL NACH UN-SDG-ZIELEN

Das UN-SDG-Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ bildet mit 46,4% bis 78,2% neben dem SDG-Ziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ die höchsten Finanzierungsanteile im Green Bond Asset Pool.

Green Bond 2020 (GB 2020)	Green Bond 2022 (GB 2022)	Green Bond 2023 (GB 2023)	Green Bond 2024 (GB 2024 CHF)
			
78,2%	46,4%	89,7%	95,2%
			
12,1%	40,0%	7,4%	4,7%
			
6,7%	10,9%	2,4%	0,1%
			
3,0%	2,7%	0,5%	

6.1.3 GREEN BOND ASSET POOL NACH RESTLAUFZEITEN

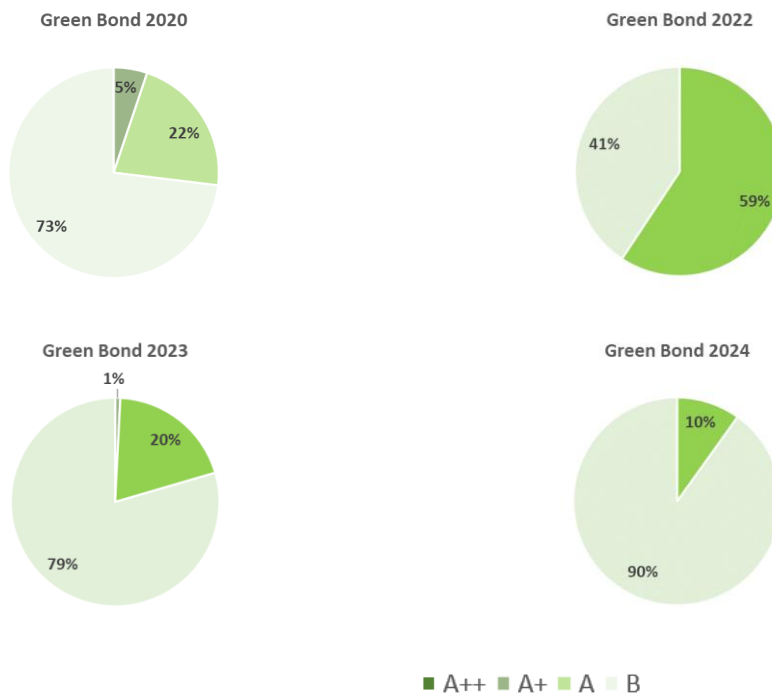
Alle vier Green Bond Asset Pools weisen zum Reporting-Zeitpunkt 31.03.2024 eine durchschnittliche Restlaufzeit von mehr als 23 Jahren auf, somit deutlich länger als die Restlaufzeiten der platzierten Green-Bond-Emissionen (GB 2020: 3 Monate; GB 2022: 13 Monate; GB 2023: 34 Monate; GB 2024: 58 Monate). Im Falle von tourlichen bzw. außertourlichen Abreibungen werden diese mit Ersatzmaterial substituiert, um stets eine ausreichende Asset Pool Deckung sicherzustellen.



6.1.4 GREEN BOND ASSET POOL NACH ENERGIEEFFIZIENZ

Im Hinblick auf die Energieeffizienzklasse wurden nur Gebäude mit Energieeffizienzklasse B oder besser in den Asset Pool aufgenommen. Damit soll ein größtmöglicher positiver Impact erzielt werden.

Alle im Green Bond Asset Pool aufgenommenen Immobilien verfügen über einen aktuell gültigen Energieausweis, aus dem die Detaildaten zur Berechnung entnommen wurden. Entsprechend dem Green Bond Framework müssen alle Energieausweise im Kernbankensystem abgelegt sein. Die Prüfung der Energieeffizienz anhand der Energieausweise erfolgte durch die Nachhaltigkeitsverantwortlichen.

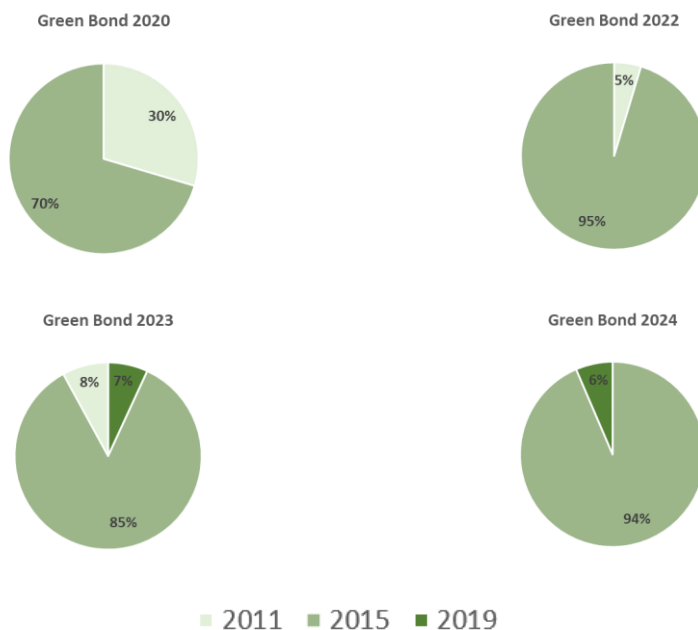


6.1.5 GREEN BOND ASSET POOL NACH JEWEILS GÜLTIGER BAUORDNUNG ZUR ENERGIEEFFIZIENZ

Bei der Definition der Anforderungen wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass das Alter der Immobilien und die zugrundeliegenden regulatorischen Vorgaben (OIB-RL) mitberücksichtigt werden. Es befinden sich nur Immobilien im Green Asset Pool, die nach der OIB-RL 6 2011; OIB-RL 6 2015 bzw. OIB-RL 6 2019 errichtet wurden, wobei volumengewichtet der überwiegende Teil der neueren OIB-RL 6 2015 entspricht.

Der Green Bond Asset Pool 2023 enthält bereits bei 7% der gewidmeten Finanzierungen mit Energieausweisen gem. OIB-RL 6 des Jahres 2019, jener des Jahres 2024 weist einen Anteil iHv. 6% auf. Naturgemäß ist der Anteil der Finanzierungen mit Energieausweisen gem. OIB-RL 6 2011 im Green Bond Asset Pool 2023 mit 8% deutlich geringer als noch im Green Bond Asset Pool 2020 (30%).

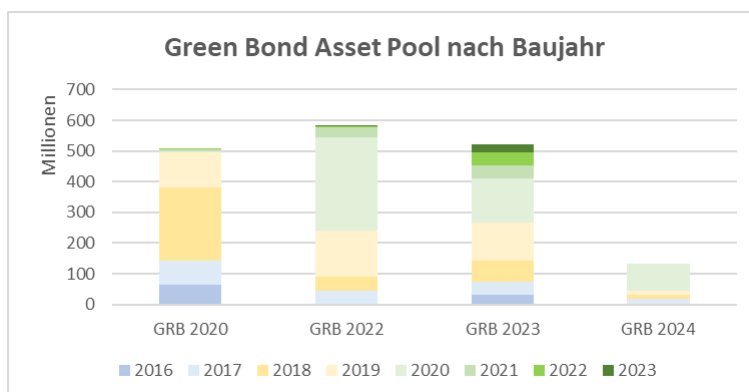
⁵ <https://ec.europa.eu/finance/docs/law/221219-draft-commission-notice-eu-taxonomy-climate.pdf> (Fragen 150-152) und [EU-Taxonomiekonformität im Gebäudesektor \(klimaaktiv.at\)](#) (Kapitel 3.3.2.)



6.1.6 GREEN BOND ASSET POOL NACH BAUJAHR

In den Green Asset Pools befinden sich nur Immobilien, die nach dem Jahr 2016 errichtet bzw. fertiggestellt wurden. Zur Ermittlung des Baujahres wird u.a. das im Energieausweis angeführte Baujahr, die internen Liegenschaftsbewertungsunterlagen, die Zusicherungsschreiben betreffend Förderung des Landes Niederösterreich bzw. die Fertigstellungsanzeige herangezogen. Speziell bei großvolumigen Bauprojekten dauert die Bauphase oftmals länger als das im Energieausweis ausgewiesene Baujahr.

Der Green Bond 2022 enthält vergleichsweise den höchsten Anteil jener Gebäude, die nach 2020 errichtet wurden, ebenso weisen der Green Bond 2023 sowie 2024 bereits einen hohen Anteil iHv. 49% respektive 66% an Gebäuden auf, die nach 2020 errichtet wurden.



6.1.7 GREEN BOND ASSET POOL AUS SICHT EU-TAXONOMIE-VERORDNUNG

Erneut wurden die vier Green Bond Asset Pools gemäß Kriterien betreffend den wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gem. EU-Taxonomie überprüft. Da in den Pools bislang lediglich Finanzierungen mit den wirtschaftlichen Aktivitäten 7.1. und 7.7 gewidmet sind, wurden folgende Kriterien zur Beurteilung herangezogen:

		GB 2020	GB 2022	GB 2023	GB 2024	
	Gesamtvolumen Green Bond Asset Pool (HYPO NOE) per 31.3.2023	507,882,270.1	581,195,810.6	521,300,634.0	133,667,248.6	1,744,045,963.3
Wirtschaftliche Aktivität	Kriterium wesentlicher Beitrag					
7.1.	Gebäude mit PEB nicht erneuerbar $\leq 36,9 \text{ kWh/m}^2/\text{a}$ (10% unter NZEB) + errichtet nach 31.12.2020	-	10,962,211.3	43,394,029.9	-	54,356,241.2
	Gebäude mit PEB nicht erneuerbar $\leq 36,9 \text{ kWh/m}^2/\text{a}$ (10% unter NZEB) unabhängig Errichtungszeitpunkt	54,138,125.2	74,189,993.2	148,693,697.3	49,363,192.9	326,385,008.6
7.7.	Gebäude mit EPC-Klasse A und besser (errichtet vor 31.12.2020) - Alternativ-Kriterium 1	133,798,900.0	344,627,288.6	144,852,332.7	13,235,001.2	636,513,522.4
7.7.	Gebäude zählt zu den Top 15% des österreichischen Gebäudebestands (errichtet vor 31.12.2020) - Alternativ-Kriterium 2	499,940,330.9	546,052,343.5	395,717,155.2	133,667,248.6	1,575,377,078.3
	Volumen wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz gem. EU-Taxonomie (1. Kriterium erfüllt)	499,940,330.9	557,014,554.9	439,111,185.1	133,667,248.6	1,629,733,319.5
	Volumen wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz gem. EU-Taxonomie (1. Kriterium erfüllt) in % des Green Bond Asset Pools	98.4%	95.8%	84.2%	100.0%	93.4%
	Volumen "aligned/Tax-konform" gem. EU-Taxonomie in % des Green Bond Asset Pools	0%	0%	1.7%	0%	0.5%

93,4% der gewidmeten Finanzierungen aller vier Green Bond Asset Pools erfüllen den 1. Prüfschritt d. technischen Kriterien betreffend den wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gem. EU-Taxonomie-VO⁶. Bisher können 0,5% des gewidmeten Asset-Volumens bereits als „aligned“ (EU-Taxonomie-VO-konform) bezeichnet werden.

⁶ Mindestanforderungen für Gebäude gemäß EU-Taxonomie - Wesentlicher Beitrag für den Klimaschutz: [EU-Taxonomiekonformität im Gebäudesektor \(klimaaktiv.at\)](#) (Tabelle 1; Seite 15)

6.2 AUSWIRKUNGSBERICHTERSTATTUNG

Im folgenden Abschnitt werden die Methodologie und die berechneten Impact-Ergebnisse bezüglich den vier Green Bond Emissionen der HYPO NOE samt CO₂-Emissions-Benchmarking per 31.03.2024 dargestellt. Die im letztjährigen Impact Reporting angewandte Messmethode „Vergleich Heizwärmebedarf mit nationalem Benchmark“ wird aufgrund der fehlenden Aktualisierung der nationalen ODYSEE/ENTRANZE-Benchmarks durch die bereits in der bisherigen Berichterstattung enthaltene Messmethode „Vergleich CO₂-Emission je m² mit dem nationalen CO₂-Benchmark je Gebäudekategorie (PCAF)“ abgelöst. Die PCAF-Messmethode bietet eine granularere und aktuellere Benchmark-Möglichkeit (mehrere Gebäude-Asset-Kategorien) als jene seitens ODYSEE/ENTRANZE (Unterscheidung „residential“ vs. „non-residential“).

6.2.1 NACHWEIS - GEWIDMETE GEBÄUDE ZÄHLEN ZU DEN TOP-15%-GEBÄUDEN DES ÖSTERREICHISCHEN GEBÄUDEBESTANDS

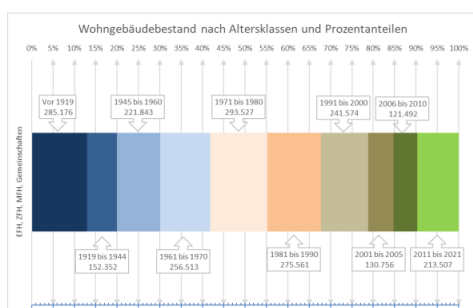
Die Republik Österreich hat 2014 erstmals ihren Plan zur Erhöhung der Anzahl von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach dem NZEB-Standard (Nearly Zero Energy Buildings) bis 2020 veröffentlicht und 2018 überarbeitet. Die zum Erstellungszeitpunkt des Green Bond Framework umgesetzte Bauordnungsrichtlinie (OIB-RL 6 2015)⁷, sah eine Verschärfung der Anforderungen in zweijährigen Abständen vor um die gesetzten Ziele für 2020 sowie eine Konformität mit der EPC-Klasse B zu erreichen. Mittlerweile wurde die OIB-RL 6 2019⁸ mit nochmals strengeren Anforderungen betreffend Energieeffizienz veröffentlicht (Wirksamkeit ab Jänner 2021; Grundlage für Sustainability Bond Framework in der aktuellen Fassung). Infolge der genannten Richtlinien-Verschärfungen ist es zu einer sukzessiven Steigerung der Energieeffizienz

⁷ [OIB-Richtlinie 6 | OIB](#)

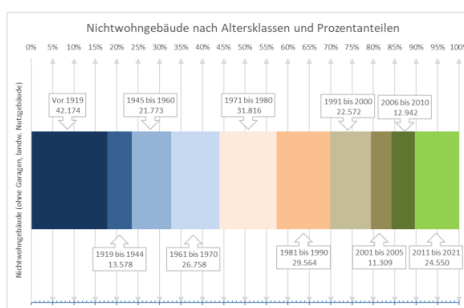
⁸ [OIB-Richtlinie 6 | OIB](#)

von Neubauten und sanierten Bestandsgebäuden in den letzten zehn Jahren gekommen.⁹

Die Green Bond Asset Pools der HYPO NOE beinhalten lediglich Gebäude mit Baujahr bzw. Fertigstellung ab 2016. Folglich unterlagen alle gewidmeten Gebäude den strengen – und im Zeitverlauf zunehmend steigenden - Gebäudeanforderungen betreffend Energieeffizienz. Da in den Jahren 2011-2021 lediglich 10% des gesamten Wohngebäudebestands bzw. 10% des Nicht-Wohngebäude-Bestandes errichtet wurden (siehe folgende Grafiken) und diese den verschärften Bauvorschriften unterlagen, zählen die in den Asset Pools finanzierten Gebäude zu den Top 15%¹⁰ des österreichischen Gebäudebestands betreffend Energieeffizienz.



Quelle: pulswerk GmbH auf Basis ÖSTAT Statcube Auswertung 2022



Quelle: pulswerk GmbH auf Basis ÖSTAT Statcube Auswertung 2022

6.2.2 VERGLEICH CO₂-EMISSION JE M² MIT CO₂-BENCHMARK JE GEBÄUDEKATEGORIE (PCAF)

Da die Asset Pools GB 2020 und GB 2022 vereinzelt auch Energieausweise gem. OIB RL 6 (2011) beinhalten, und diese noch keine detaillierten CO₂-Gebäudewerte beinhalteten, wird in allen Fällen eine Überleitung des durchgängig verfügbaren Heizwärmebedarf je m² in tCO₂ mittels Energiemix-Konversionsfaktor¹¹ durchgeführt.

⁹ [Implementation-of-the-EPBD-in-Austria---2020.pdf \(epbd-ca.eu\)](https://epbd-ca.eu/Implementation-of-the-EPBD-in-Austria---2020.pdf)

¹⁰ [EU-Taxonomiekonformität im Gebäudesektor \(klimaaktiv.at\)](https://www.klimaaktiv.at/EU-Taxonomiekonformitaet-im-Gebuedesektor) (Seite 47ff)

¹¹ CO₂-Differenzwerte aus Abschnitt 7.2.3. in kg umwandeln und mit Energiemix-Konversionsfaktor (kgCO₂/kWh) multiplizieren; <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>

Baseline – Vergleich CO₂-Emission des gewidmeten Gebäudes je m² mit dem nationalen CO₂-Benchmark je Gebäudekategorie (PCAF)

PCAF bietet nationale Werte sowohl für Wohngebäude als auch Nicht-Wohngebäude an. Zusätzlich stehen aktuelle nationale Benchmarks für Sub-Gebäudekategorien (u.a. auch für den Großwohnbau) zur Verfügung. Dies beinhaltet den Vorteil, dass die durchgeführte Vergleichsmessung an Aussagekraft gewinnt, da die im Asset Pool gewidmete Gebäudeart mit dem nationalen PCAF-Benchmark der entsprechenden Gebäude-Subkategorie verglichen werden kann.

Die Vergleichs-Methode wird wie folgt durchgeführt:

- [a] Feststellung des Heizwärmebedarfs in kWh/m² (gem. Energieausweis) sowie Ausweis der Gebäudeart
- [b] Differenzberechnung aus Heizwärmebedarf in kWh/m² finanziertes Gebäude minus relevanter PCAF-Assetklassen-Benchmark (Gebäudeart) auf nationaler Ebene
- [c] Ermittelte Differenz in kWh (Heizwärmebedarf (kWh/m²) wird mit dem Energiemix-Konversionsfaktor (CO₂ je kWh) multipliziert.
- [d] Ergebnis der Berechnung (CO₂-Differenz) wird mit der Bruttogrundfläche des Gebäudes laut Energieausweis multipliziert (tCO₂)
- [e] Multiplikation aus d) mit dem Anteil der HYPO NOE an der Finanzierung (falls die Immobilie nicht zur Gänze durch HYPO NOE finanziert wurde oder bereits Tilgungen durchgeführt wurden) (in EUR): Aktuelle Aushaftungen der Darlehen im Green Bond Asset Pool (in EUR) dividiert durch Gesamt-Bau- und Errichtungskosten (in EUR) ^{12=>} finanzierte CO₂-Differenz (tCO₂/Jahr)
- [f] Berechnung der CO₂-Intensität je finanziertes MEUR: finanzierte CO₂-Differenz (tCO₂/Jahr)/aktuelle Aushaftung*1.000.000

¹² Falls keine Gesamt-Bau- und Errichtungskosten gem. Zusicherungsschreiben zur Berechnung vorhanden sind, wird in Ausnahmefällen die Baukostenaufstellung des Errichters bzw. die im Bewilligungsantrag angeführten Gesamtinvestitionskosten verwendet.

6.2.3 MESSERGEBNISSE – ERZIELTER IMPACT JAHRESSICHTWEISE

Die durchgeführte Impact-Messung hat ergeben, dass der in den Green Bond Asset Pools gewidmete Gebäudebestand sichtlich energieeffizienter und somit Kohlendioxid-ärmer errichtet wurde als der nationale Gebäude-Benchmark.

Die CO₂-Differenz-Messung mittels PCAF-Benchmarks zeigt, dass die Gebäude im Green Bond 2020 um 13.895 t, jene im Green Bond 2022 um 10.080 t, jene im Green Bond 2023 um 20.317 t und im Green Bond 2024 um 4.705 t effizienter bzw. kohlendioxidärmer errichtet wurden als der nationale Gebäudebenchmark. Von diesen angeführten Werten sind 6.903 t (GB 2020), 6.432 t (GB 2022); 8.424 t (GB 2023) sowie 1.855 t (GB 2024) gem. Finanzierungsanteil an den Gesamtbau- bzw. Errichtungskosten der HYPO NOE pro Jahr zuzurechnen.

		Green Bond 2020	Green Bond 2022	Green Bond 2023	Green Bond 2024 (CHF)
CO ₂ -Differenz- Messung (PCAF)	Gesamt-Differenz	13.895 t	10.080 t	20.317 t	4.705 t
	Davon HYPO NOE- Anteil pro Jahr	6.903 t	6.432 t	8.424 t	1.855 t

Gesamthaft betrachtet, finanziert die HYPO NOE mit den in allen vier Green Bond Asset Pools gewidmeten Finanzierungen einen energieeffizienten Gebäudebestand, welcher um 48.997 t energieeffizienter als der nationale PCAF-Gebäude-Benchmark errichtet wurde. Davon können 23.614 t auf den Finanzierungsanteil der HYPO NOE per 31.03.2024 zugerechnet werden.

Der Unterschied zwischen der im Vorjahres-Reporting verwendeten ODYSSEE/ENTRANZE - Messmethodik und dem nun durchgängig zum Einsatz kommenden PCAF-Benchmarking-Verfahren ist v.a. auf die in der PCAF-Methodik zur Verfügung stehenden granulareren Gebäudekategorie-Benchmarks zurückzuführen.

Die durchschnittlichen CO₂-Intensitäten liegen bei 13,6 t (GB 2020), 11,1 t (GB 2022), 16,2 t (GB 2023) sowie 13,9 t (GB 2024) je finanzierter Million. Insgesamt wurden mit den vier Green Bond Asset Pools der HYPO NOE eine energieeffiziente Nutzfläche von 1.560.601,09 m² finanziert.

Die MWh-Differenz-Messung¹³ mittels PCAF-Benchmarks zeigt, dass die Gebäude im Green Bond 2020 um 61.481 MWh, jene im Green Bond 2022 um 44.602 MWh, jene im Green Bond 2023 89.899 MWh und im Green Bond 2024 um 20.819 MWh Energie-effizienter errichtet wurden als der nationale PCAF-Gebäudebenchmark. Von diesen angeführten Werten sind 30.543 MWh (GB 2020), 28.461 MWh (GB 2022), 37.274 MWh (GB 2023) und 8.209 MWh (GB 2024) gem. Finanzierungsanteil an den Gesamtbau- bzw. Errichtungskosten der HYPO NOE zuzurechnen:

		Green Bond 2020	Green Bond 2022	Green Bond 2023	Green Bond 2024 (CHF)
MWh-Differenz- Messung (PCAF)	Gesamt-Differenz	61.481 MWh	44.602 MWh	89.899 MWh	20.819 MWh
	Davon HYPO NOE- Anteil pro Jahr	30.543 MWh	28.461 MWh	37.274 MWh	8.209 MWh

6.2.4 MESSERGEBNISSE – ERZIELTER IMPACT „LIFE-TIME“ ANHAND RESTLAUFZEIT

Da die HYPO NOE den erzielten Impact nur für jene Zeitspanne auf sich zurechnen kann in der die Finanzierung Bestandteil im Finanzierungsportfolio der Bank ist, wird die Berechnung des erzielten „life-time“-Impacts des finanzierten Gebäudes nur für die jeweilige Restlaufzeit der finanzierten Gebäude ermittelt. Dies erfolgt durch Multiplikation der erzielten Jahreswerte (Kapitel 7.2.3.) mit den jeweiligen Restlaufzeiten¹⁴ innerhalb des HYPO NOE Portfolios für die gewidmeten Finanzierungen.:

		Green Bond 2020	Green Bond 2022	Green Bond 2023	Green Bond 2024 (CHF)
CO2-Differenz- Messung (PCAF) in tCO2	Davon HYPO NOE- Anteil für Restlaufzeit	175.449 t	166.783 t	165.183 t	58.708 t
MWh-Differenz- Messung ¹⁵ (PCAF)	Davon HYPO NOE- Anteil für Restlaufzeit	776.322 MWh	737.979 MWh	730.900 MWh	259.770 MWh

¹³ CO2-Differenzwerte aus Abschnitt 7.2.3. in kg umwandeln und mit Energiemix-Konversionsfaktor (kgCO₂/kWh) multiplizieren; <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>

¹⁴ Nach Abreifung der Finanzierung (nach Restlaufzeit) stellt der Impact keinen Teil des HYPO NOE Impacts mehr dar und fällt ab diesem Zeitpunkt zur Gänze auf den Besitzer des Gebäudes zurück.

¹⁵ CO2-Differenzwerte aus Abschnitt 7.2.3. in kg umwandeln und mit Energiemix-Konversionsfaktor (kgCO₂/kWh) multiplizieren; <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>

7 EXTERNE REVIEWS

7.1 SECOND PARTY OPINION - FRAMEWORK

ISS ESG hat die Second Party Opinion (SPO) über das Sustainability Bond Framework der HYPO NOE erstellt und bestätigt, dass dieses mit den ICMA Green Bond Principles (June 2021 mit Anhang 1 Juni 2022); den Social Bond Principles (Juni 2023) und Sustainability Bond Guidelines (Juni 2021) übereinstimmt. Die Second Party Opinion kann unter folgendem Link abgerufen werden: [IR HYPO NOE - Second Party Opinion](#)

7.2 ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN FÜR NACHHALTIGE FINANZPRODUKTE (UZ49)

Alle vier bisher platzierten Green Bonds sind mit dem österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ49) zertifiziert worden¹⁶.

Das österreichische Umweltzeichen (UZ) zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die im vergleichbaren Marktangebot die umweltverträglichere Alternative darstellen. Träger des österreichischen Umweltzeichens ist das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) ist im Auftrag des BMK für die Entwicklung und Administration der UZ-Richtlinien verantwortlich, welche die Grundlage für die Zeichenvergabe darstellen.

Die Konformität des Produkts mit den Anforderungen der Richtlinie ist durch das Gutachten einer qualifizierten Prüfstelle zu bestätigen. Die HYPO NOE hat im Rahmen der Re-Zertifizierung bestätigt, dass nur Finanzierungen, welche den Ausschlusskriterien des UZ49 nicht widersprechen in den Green Bond Asset Pool aufgenommen werden. ESG Solutions GmbH hat diese Prüfung im Auftrag der HYPO NOE durchgeführt, um sicherzustellen, dass allen Vorgaben des UZ49 entsprochen wird.

Mit der Zertifizierung durch die ESG Solutions GmbH, wird bestätigt, dass die HYPO NOE die definierten Spezifikationen des österreichischen Umweltzeichens ordnungsgemäß erfüllt.

¹⁶ [Umweltzeichen](#)

Für die Erlangung einer Auszeichnung mit dem österreichischen Umweltzeichen waren entsprechende Ausschlusskriterien zu erfüllen¹⁷.

Des Weiteren ist eine Bezugsetzung zu den UN SDGs nachzuweisen. Es muss durch die Finanzierung der verwendeten Projekte ein positiver Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und/oder den sechs definierten Umweltzielen der europäischen Union ersichtlich sein.

7.3 REVIEW DURCH EXTERNEN GUTACHTER

Der Review-Report für das Impact- und Allokations-Reporting des Jahres 2024 wurde seitens ISS-Corporate („ICS“) durchgeführt. Der Report Review ist auf der Website der HYPO NOE zu finden: [Report Review ISS ICS](#)

8 DISCLAIMER

Das vorliegende Dokument (das "Dokument") wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG ("HYPO NOE") ausschließlich zur Präsentation der "Green Bond Allokations- und Auswirkungs-Berichterstattung" der HYPO NOE erstellt.

Soweit in diesem Dokument Informationen wiedergegeben werden, welche nicht von der HYPO NOE stammen oder in ihrem Auftrag erstellt wurden, wurden diese Informationen aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Aus diesem Grunde übernimmt die HYPO NOE keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die HYPO NOE übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden, die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen.

Dieses Dokument dient nur allgemeinen Informationszwecken. Es stellt daher weder eine Beratung noch ein Angebot zur Erbringung einer Beratungsdienstleistung oder zum Erwerb eines Wertpapiers dar. Dieses Dokument wurde von keiner Wertpapieraufsichtsbehörde genehmigt. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht auf die konkreten Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse der Empfänger ausgerichtet.

¹⁷https://www.umweltzeichen.at/file/Guideline/UZ%2049/Long/UZ49_R5a_Sustainable%20Financial%20Products_2020_EN.pdf

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen und/oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesem Dokument geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und/oder Ereignissen führen. Die HYPO NOE übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Die Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung, Veränderung und Verbreitung dieses Dokuments oder von Informationen, Daten und Texten aus diesem Dokument ist ausdrücklich untersagt.